



Angebot zur Förderung von Medienkompetenz in Grundschulen Projekt „Mediale Lebenswelten - Wie bin ich in Sozialen Netzwerken sicher?“

Bereits in der Grundschule besitzen viele Schüler*innen ein eigenes Smartphone und demzufolge nimmt auch die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen an der digitalen Welt und sozialen Netzwerken rapide zu. Die Nutzung von WhatsApp, TikTok, Instagram oder Snapchat & Co. bieten viele Möglichkeiten zur Kommunikation, Austausch, Kreativität und Erprobung und sehr häufig ist ein kontinuierlicher Onlinebetrieb gegeben. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen mit diesen digitalen Medien zu begleiten. Denn neben den bestehenden Vorteilen und Chancen gibt es auch Risiken und Gefahren, auf die Kinder und Jugendliche vorbereitet werden müssen, um sich selbstkompetent in diesen digitalen Welten bewegen zu können. Dazu gehören Fragen zum Datenschutz, persönliche Daten, Privatsphäre/ Persönlichkeitsrechte, informationeller Selbstbestimmung sowie Wahrung und Respekt von den Rechten Dritter. Innerhalb dieses Projektes sollen diese Schwerpunkte mit den Schüler*innen durch verschiedene Methoden näher beleuchtet und verständlich dargestellt werden.

Als Ergänzung zu diesem Workshop kann im Nachgang ein thematischer Elternabend organisiert werden, in dem das Schulprojekt, aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Medienpädagogik sowie Tipps und Hinweise zum Umgang mit Medien innerhalb der Familie gegeben werden.

Inhalte/ Schwerpunkte:

- Persönliche Daten, Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrechte, Soziale Netzwerke, Reflexion des eigenen Medienverhaltens

Zielgruppe:

- Grundschule ab Klasse 4
- Eltern beim Stattfinden eines Elternabends



Zeitraumen/ Dauer:

- Workshop: 4 Unterrichtsstunden a 45 Min., exklusive Pausen
- Elternabend: 60 - 90 Min.

Klassenstärke:

- ca. 20 Schüler*innen; bei Klassenstärken von mehr als 20 Schüler*innen Absprachen erforderlich (gbfs. Klassenteilung, zwei Termine o.ä.)

Voraussetzungen:

- Unterstützung/Begleitung des Workshops und gbfs. des Elternabends durch Klassenlehrer*in; zusätzliche Teilnahme durch Schulsozialarbeiter*in / päd.Mitarbeiter*in, andere Fachlehrer o.ä. äußerst wünschenswert
- Zurücksendung eines ausgefüllten Fragebogens im Vorfeld des Projekts
- Zurverfügungstellung technischer Geräte wie z.B. Beamer, digitales Whiteboard, Internetanschluss/W-LAN Netzwerk o.ä. wäre wünschenswert
- Größer Klassenraum, Aula o.ä. mit Tafel, Magnetwand o.ä. wünschenswert

Kosten:

- das Angebot ist kostenfrei

Ihre Anfrage zu weiteren Informationen und zur Nutzung dieses Angebotes richten Sie bitte an folgenden Kontakt bzw. Ansprechpartner:

Danny Kunkel
Landkreis Harz
Dezernat III/ Jugendamt
SG Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen
Schwanebecker Straße 14
38820 Halberstadt
Tel.: 03941/ 59 70 21 69
Fax.: 03941/ 59 70 13 64 06
Mail: danny.kunkel@kreis-hz.de